

## Die Struktur der EVP-Fraktion

Gegründet wurde die Christlich-Demokratische Fraktion am 23. Juni 1953 in der Gemeinsamen Versammlung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl in Straßburg, Kurz nach der ersten Direktwahl des Europäischen Parlaments hat die Fraktion im Juli 1979 ihren Namen in „Fraktion der Europäischen Volkspartei“ (Christlich-demokratische Fraktion) und im Juli 1999 in „Fraktion der Europäischen Volksgruppe (Christdemokraten) und europäischer Demokraten“ geändert. Nach den Wahlen zum Europäischen Parlament 2009 kehrte die Fraktion als die „Fraktion der Europäischen Volksgruppe (Christdemokraten)“ (EVP-Fraktion) zu ihren Wurzeln zurück. Die Fraktion hat beim Europäischen Aufbauwerk stets eine führende Rolle gespielt.

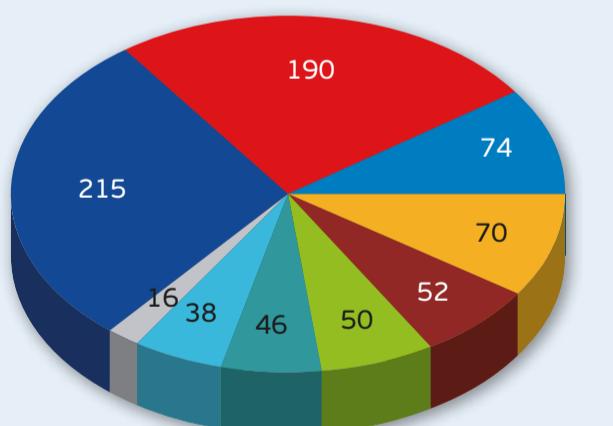
Vorsitzender der EVP-Fraktion ist **Manfred Weber** MdEP. Er leitet den Fraktionsvorstand und spricht für die Fraktion bei Generaldebatten in Plenarsitzungen im Europäischen Parlament. Unterstützt wird er durch Koordinatoren in jedem der parlamentarischen Ausschüsse und durch die in der Fraktion vertretenen Leiter der nationalen Delegationen. Für die politische und organisatorische Unterstützung der Fraktion ist das Fraktionssekretariat zuständig. Die Fraktion unterhält ihre eigene „Denkfabrik“ – das Europäische Ideennetzwerk, das Meinungsbildner aus der Politik, der Industrie und der Gesellschaft sowie weitere Intellektuelle aus ganz Europa zusammenbringt, um über die Kernfragen zu diskutieren, denen sich die Europäische Union gegenüber sieht.

### BESCHREIBUNG

Mit 215 Mitgliedern ist die EVP-Fraktion die größte Fraktion im Europäischen Parlament. Sie besteht aus folgenden Mitgliedern:

- 34 Mitglieder aus Deutschland
- 23 Mitglieder aus Polen
- 20 Mitglieder aus Frankreich
- 17 Mitglieder aus Spanien
- 15 Mitglieder aus Italien
- 12 Mitglieder aus Rumänien
- 12 Mitglieder aus Ungarn
- 7 Mitglieder aus Bulgarien
- 7 Mitglieder aus der Tschechischen Republik
- 7 Mitglieder aus Portugal
- 6 Mitglieder aus der Slowakei
- 5 Mitglieder aus Griechenland
- 5 Mitglieder aus Österreich
- 5 Mitglieder aus Kroatien
- 5 Mitglieder aus den Niederlanden
- 5 Mitglieder aus Slowenien
- 4 Mitglieder aus Belgien
- 4 Mitglieder aus Irland
- 4 Mitglieder aus Lettland
- 4 Mitglieder aus Schweden
- 3 Mitglieder aus Luxemburg
- 3 Mitglieder aus Malta
- 3 Mitglieder aus Finnland
- 2 Mitglieder aus Litauen
- 1 Mitglied aus Zypern
- 1 Mitglied aus Dänemark
- 1 Mitglied aus Estland

### EVP-Fraktion: Die wichtigste politische Kraft im Europäischen Parlament



- EVP: Fraktion der Europäischen Volkspartei (Christdemokraten)
- S&D: Fraktion der Progressiven Allianz der Sozialisten und Demokraten im Europäischen Parlament
- ECR: Europäische Konservative und Reformisten
- ALDE: Fraktion der Allianz der Liberalen und Demokraten für Europa
- GUE/NGL: Konföderale Fraktion der Vereinigten Europäischen Linken/Nordische Grüne Linke
- GRÜNE/EFA: Fraktion der Grünen / Freie Europäische Allianz
- EFDD: Fraktion Europa der Freiheit und der direkten Demokratie
- ENF: Europa der Nationen und der Freiheit
- NI: Fraktionslos

FRAKTION  
DER EUROPÄISCHEN VOLKSPARTEI  
IM EUROPÄISCHEN PARLAMENT



## Das Fraktionspräsidium



Manfred Weber  
Vorsitzender



Lara Comi  
Stellvertretende Vorsitzende  
Strategische Kommunikation /  
EVP-Jugendstrategie



Marija Gabriel  
Stellvertretende Vorsitzende  
Union für den Mittelmeerraum  
und EUROMED



Esteban González Pons  
Stellvertretender Vorsitzender  
Arbeitskreis Justiz und Inneres



Françoise Grossetête  
Stellvertretende Vorsitzende  
Arbeitskreis Wirtschaft und Umwelt



Sandra Kalniete  
Stellvertretende Vorsitzende  
Nachbarschaftspolitik und Euronest,  
Europäische Werte



Esther de Lange  
Stellvertretende Vorsitzende  
Beziehungen zu den nationalen  
Parlamenten



Marian Jean Marinescu  
Stellvertretender Vorsitzender  
Arbeitskreis Haushalt und strukturelle  
Fragen



Paulo Rangel  
Stellvertretender Vorsitzender  
EIN / Zukunft Europas / Schatzmeister



Jacek Saryusz-Wolski  
Stellvertretender Vorsitzender  
Arbeitskreis Auswärtige Angelegenheiten



Uhrsaal,  
Palais du Quai d'Orsay,  
Paris 09.05.1950

Jean Monnet  
und Robert Schuman



Alcide De Gasperi  
und Konrad Adenauer



Winston Churchill  
und Robert Schuman

### Wie wir arbeiten

Als größte Fraktion des Europäischen Parlaments befindet sich die EVP-Fraktion in einer starken Position, um die politische Tagesordnung des Parlaments zu bestimmen und dessen wichtigste Abstimmungen in ihrem Sinne zu entscheiden. Diese Stärke spiegelt sich in der Tatwache wider, dass die EVP-Fraktion seit 1999 in den monatlichen Plenartagungen des Europäischen Parlaments mehr Abstimmungen gewonnen hat als jede andere Fraktion.

Die zahlenmäßige Überlegenheit ist auch eine Garantie dafür, dass Mitglieder der EVP-Fraktion zahlreiche Schlüsselpositionen des Parlaments besetzen: sechs Vizepräsidenten, zehn Vorsitze in den 22 Ausschüssen bzw. Unterausschüssen des Europäischen Parlaments und zwei der fünf Präsidenten. Die Mitglieder der EVP-Fraktion sind in den parlamentarischen Ausschüssen stark vertreten und damit bestens positioniert, um sich das Recht auf das Verfassen von Stellungnahmen des Europäischen Parlaments zu Kernstücken von Entwürfen von Rechtsakten und von anderen wichtigen Berichten zu sichern: Der Fraktion wurden mehr „Berichterstattungen“ über wichtige Fragen zugesprochen als jeder anderen Fraktion.

Aufgabe des Europäischen Parlaments, das alle fünf Jahre in allgemeiner und unmittelbarer Wahl gewählt wird, ist es, im Namen der Bürger Europas die demokratische Kontrolle über den Entscheidungsprozess in der Europäischen Union auszuüben.

Zusammensetzung: Das Europäische Parlament hat 751 Abgeordnete, die über 500 Millionen Europäer vertreten.



### Unsere politische Position

Die Fraktion der Europäischen Volkspartei (Christdemokraten) vereint die politischen Parteien der Mitte und der rechten Mitte in fast allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union.

Im Juni 1953 gebildet, hat sie von ihren Anfängen bis heute in allen Phasen der europäischen Integration eine entscheidende Rolle gespielt.

Sehr viele der in der EVP-Fraktion vertretenen Parteien gehören auch der Europäischen Volkspartei an, der ersten grenzüberschreitend agierenden politischen Partei in Europa. Sie alle vereint das Ziel eines von mehr Wettbewerb und Demokratie sowie sozialer Marktwirtschaft geprägten Europas, das näher als bisher bei seinen Bürgern ist.

Als größte und einflussreichste Fraktion des Europäischen Parlaments prägt die EVP-Fraktion dessen politisches Programm entscheidend mit.

Die wachsende politische Rolle des Europäischen Parlaments innerhalb der Europäischen Union wird von der EVP-Fraktion bestmöglich genutzt.

Seit dem Vertrag von Maastricht (1993) hat das Europäische Parlament gemeinsam mit dem Ministerrat in vielen Bereichen der Gesetzgebung eine Mitentscheidungsbefugnis.

Diese Befugnis wurde mit jedem Folgevertrag (dem Vertrag von Amsterdam 1999 und dem Vertrag von Nizza 2003) zugunsten des Parlaments erweitert. Derzeit ist es bei mehr als zwei Dritteln der politischen Fragen, mit denen sich das Europäische Parlament beschäftigt, gleichberechtigt am Gesetzgebungsprozess beteiligt.

Mit dem Vertrag von Lissabon, dessen Hauptarchitekt unsere Fraktion war, wurde dem Europäischen Parlament in allen Bereichen des politischen Lebens in Europa eine Mitentscheidungsbefugnis übertragen.

Die Fraktion der Europäischen Volkspartei (EVP-Fraktion) ist die wichtigste politische Kraft in der Europäischen Union. Ihre Mitglieder sind direkte politische Erben von Robert Schuman, Konrad Adenauer und Alcide De Gasperi, die als Gründungsväter von Europa gelten.

Die EVP-Fraktion setzt sich aus Abgeordneten des Europäischen Parlaments zusammen, die den folgenden politischen Parteien angehören (in protokollarischer Reihenfolge):



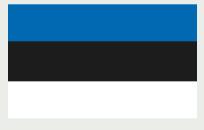
**BELGIEN**

- > Christen-Democratic & Vlaams (CD&V)
- > Centre Démocrate Humaniste (cdH)
- > Christlich Soziale Partei (CSP)



**TSCHECHISCHE REPUBLIK**

- > TOP 09 a Starostové (TOP 09/STAN)
- > Křesťanská demokratická unie - Československá strana lidová (KDU-ČSL)



**DEUTSCHLAND**

- > Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
- > Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)



**IRLAND**

- > Fine Gael Party (FG)



**SPANIEN**

- > Partido Popular (PP)



**KROATIEN**

- > Hrvatska demokratska zajednica (HDZ)
- > Hrvatska seljačka stranka (HSS)



**KYPRUS - ZYPERN**

- > Δημοκρατικός Συναγερμός (DISY)



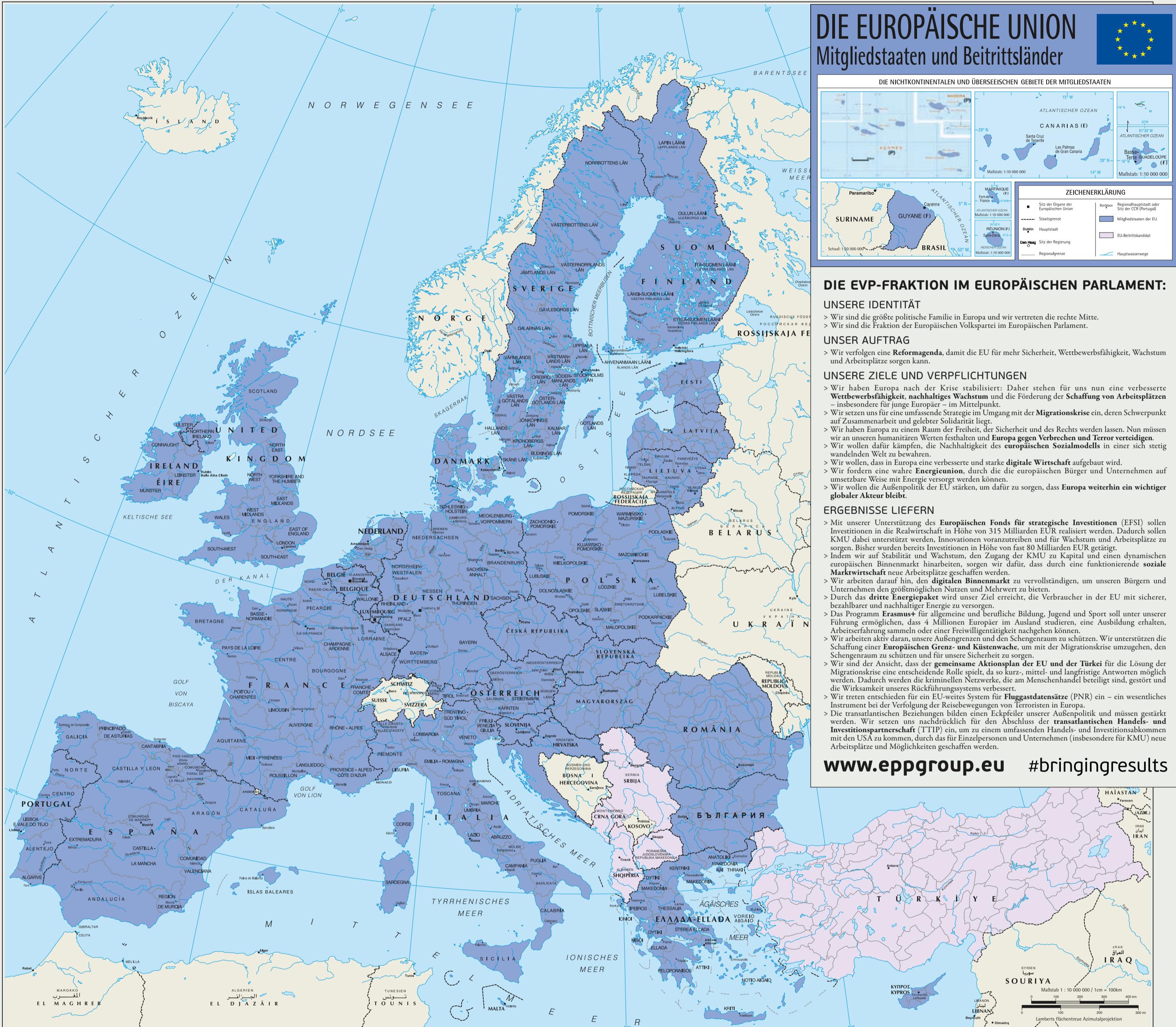
**LITAUEN**

- > Tėvynės Sąjunga - Lietuvos krikščionys demokratai (TS-LKD)



**MALTA**

- > Partit Nazzjonalista (PN)



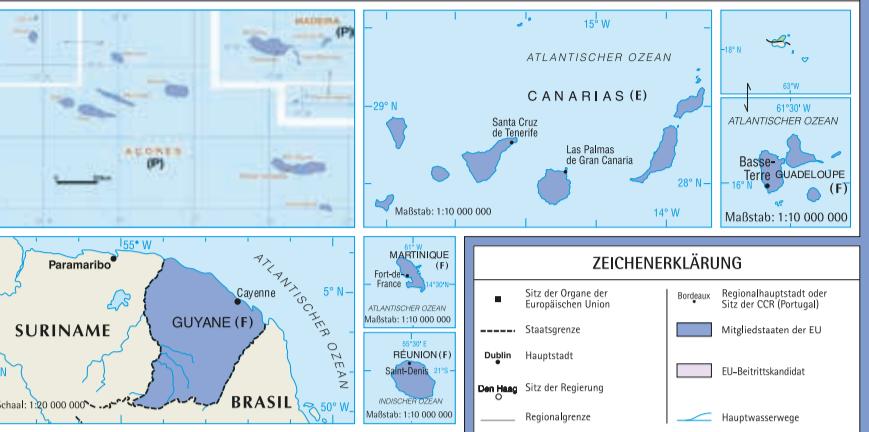
\* Diese Bezeichnung berüht nicht die Standpunkte zum Status und steht im Einklang mit der Resolution 1244 des VN-Sicherheitsrates und dem Gutachten des Internationalen Gerichtshofs zur Unabhängigkeitserklärung des Kosovo.

# DIE EUROPÄISCHE UNION

## Mitgliedstaaten und Beitrittsländer



DIE NICHTKONTINENTALEN UND ÜBERSEEISCHEN GEBIETE DER MITGLIEDSTAATEN



ZEICHENERKLÄRUNG

■ Sitz der Organe der Europäischen Union	Regionalhauptstadt oder Sitz der CSD (Portugal)
■ Staatsgr. Hauptstadt	Hauptstadt der EU
■ Hauptstadt	EU-Mitgliedsstaat
■ Denkmal	Sitz der Regierung
■ Regionalgrenze	Hauptwasserwege

## DIE EVP-FRAKTION IM EUROPÄISCHEN PARLAMENT:

### UNSERE IDENTITÄT

- > Wir sind die größte politische Familie in Europa und wir vertreten die rechte Mitte.
- > Wir sind die Fraktion der Europäischen Volkspartei im Europäischen Parlament.

### UNSER AUFRAG

- > Wir verfolgen eine **Reformagenda**, damit die EU für mehr Sicherheit, Wettbewerbsfähigkeit, Wachstum und Arbeitsplätze sorgen kann.

### UNSERE ZIELE UND VERPLICHTUNGEN

- > Wir haben Europa nach der Krise stabilisiert: Daher stehen für uns nun eine verbesserte **Wettbewerbsfähigkeit**, **nachhaltiges Wachstum** und die Förderung der **Schaffung von Arbeitsplätzen** – insbesondere für junge Europäer – im Mittelpunkt.
- > Wir setzen uns für eine umfassende Strategie im Umgang mit der **Migrationskrise** ein, deren Schwerpunkt auf Zusammenarbeit und gelebter Solidarität liegt.
- > Wir haben Europa zu einem Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts werden lassen. Nun müssen wir an unseren humanitären Werten festhalten und **Europa gegen Verbrechen und Terror verteidigen**.
- > Wir wollen dafür kämpfen, die Nachhaltigkeit des **europäischen Sozialmodells** in einer sich stetig wandelnden Welt zu bewahren.
- > Wir wollen, dass in Europa eine verbesserte und starke **digitale Wirtschaft** aufgebaut wird.
- > Wir fordern eine wahre **Energieunion**, durch die die europäischen Bürger und Unternehmen auf umsetzbare Weise mit Energie versorgt werden können.
- > Wir wollen die Außenpolitik der EU stärken, um dafür zu sorgen, dass **Europa weiterhin ein wichtiger globaler Akteur bleibt**.

### ERGEBNISSE LIEFERN

- > Mit unserer Unterstützung des **Europäischen Fonds für strategische Investitionen (EFSI)** sollen Investitionen in die Realwirtschaft in Höhe von 315 Milliarden EUR realisiert werden. Dadurch sollen KMU dabei unterstützt werden, Innovationen voranzutreiben und für Wachstum und Arbeitsplätze zu sorgen. Bisher wurden bereits Investitionen in Höhe von fast 80 Milliarden EUR getätigt.
- > Indem wir auf Stabilität und Wachstum, den Zugang der KMU zu Kapital und einen dynamischen europäischen Binnenmarkt hinarbeiten, sorgen wir dafür, dass durch eine funktionierende **soziale Marktwirtschaft** neue Arbeitsplätze geschaffen werden.
- > Wir arbeiten darauf hin, den **digitalen Binnenmarkt** zu vervollständigen, um unseren Bürgern und Unternehmen den größtmöglichen Nutzen und Mehrwert zu bieten.
- > Durch das **dritte Energiepaket** wird unser Ziel erreicht, die Verbraucher in der EU mit sicherer, bezahlbarer und nachhaltiger Energie zu versorgen.
- > Das Programm **Erasmus+** für allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport soll unter unserer Führung ermöglichen, dass 4 Millionen Europäer im Ausland studieren, eine Ausbildung erhalten, Arbeitserfahrung sammeln oder einer Freiwilligentätigkeit nachgehen können.
- > Wir arbeiten aktiv daran, unsere Außengrenzen und den Schengenraum zu schützen. Wir unterstützen die Schaffung einer **Europäischen Grenz- und Küstenwache**, um mit der Migrationskrise umzugehen, den Schengenraum zu schützen und für unsere Sicherheit zu sorgen.
- > Wir sind der Ansicht, dass der **gemeinsame Aktionsplan der EU und der Türkei** für die Lösung der Migrationskrise eine entscheidende Rolle spielt, da so kurz-, mittel- und langfristige Antworten möglich werden. Dadurch werden die kriminellen Netzwerke, die am Menschenhandel beteiligt sind, gestört und die Wirksamkeit unseres Rückführungssystems verbessert.
- > Wir treten entschieden für ein EU-weites System für **Fluggastdatensätze (PNR)** ein – ein wesentliches Instrument bei der Verfolgung der Reisebewegungen von Terroristen in Europa.
- > Die transatlantischen Beziehungen bilden einen Eckpfeiler unserer Außenpolitik und müssen gestärkt werden. Wir setzen uns nachdrücklich für den Abschluss der **transatlantischen Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP)** ein, um zu einem umfassenden Handels- und Investitionsabkommen mit den USA zu kommen, das für Einzelpersonen und Unternehmen (insbesondere für KMU) neue Arbeitsplätze und Möglichkeiten geschaffen werden.

**www.eppgroup.eu #bringingresults**



Maßstab 1 : 10 000 000 / 1cm = 100km

Lamberts flächentreue Azimutalprojektion



Maßstab 1 : 10 000 000 / 1cm = 100km



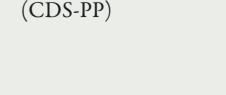
**NIEDERLANDE**

- > Christen-Democratic Appel (CDA)



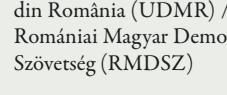
**ÖSTERREICH**

- > Österreichische Volkspartei (ÖVP)



**POLEN**

- > Platforma Obywatelska (PO)



**PORTUGAL**

- > Partido Social Democrata (PSD)
- > Partido Míscarea Popular (PMP)
- > Uniunea Democrată Maghiară din România (UDMR) / România Magyar Demokrata Szövetség (RMDSZ)



**RUMÄNIEN**

- > Partidul Național Liberal (PNL)
- > Partidul Mișcarea Populară (PMP)
- > Uniunea Democrată Maghiară din România (UDMR) / România Magyar Demokrata Szövetség (RMDSZ)



**SLOWENIEN**

- > Slovenska demokratska stranka (SDS)
- > Slovenská demokratická kresťanská únia - Demokratická strana (SDKÚ-DS)
- > Strana národného komunity - Magyar Közösségi Pártja (SMK-MKP)
- > MOST - HÍD



**SLOWAKEI**

- > Kresťanskodemokratické hnutie (KD)
- > Slovenská demokratická kresťanská únia - Demokratická strana (SDKÚ-DS)
- > Strana národného komunity - Magyar Közösségi Pártja (SMK-MKP)
- > MOST - HÍD



**FINNLAND**

- > Kansallinen Kokoomus (KOK)
- > Kristdemokraterna (KD)



**SCHWEDE**

- > Moderaterna (M)
- > Kristdemokraterna (KD)